

## **Hinweise zur Bewertung von schriftlichen Prüfungsarbeiten**

Prüfungsarbeiten im Fach Deutsch sind geschlossene, komplexe Texte. Maßgeblich für ihre Bewertung ist das Ganze der erbrachten Leistung. Dabei sind neben inhaltlichen Aspekten die Textgestaltung und die Erfüllung standardsprachlicher Normen von Bedeutung. Entscheidendes Qualitätskriterium ist die Fähigkeit, inhaltlich und sprachlich Wesentliches klar, strukturiert und differenziert darzustellen.

Als Hilfsmittel für die Bewertung werden daher grundsätzliche Hinweise gegeben, die aufgabenunabhängige Kriterien für die inhaltliche (Verstehensleistung) und gestalterische (Darstellungsleistung) Textqualität enthalten, sowie themenspezifische Hinweise, welche die Verstehensleistung aufgabenspezifisch differenzieren.

Grundsätzliche und themenspezifische Kriterien sind aufeinander bezogen und gleichwertig, wodurch die Verstehensleistung eine höhere Gewichtung als die Darstellungsleistung in der Gesamtbewertung erhält. Dieses Gewichtungsverhältnis wird ab 2025 in den Bewertungshinweisen ausgewiesen:

Aufgaben zum textbezogenen Schreiben: ca. 70% / ca. 30%

Materialgestütztes Schreiben: ca. 60 % / ca. 40 %

Da es sich um Bestandteile einer ganzheitlichen Bewertung handelt, werden zur Gewichtung nur ca-Angaben gemacht, wie dies für die Einschätzung der Verstehensleistung in den Teilaufgaben schon vertraut ist.